

KOMMANDO-INTERNATIONAL SPECIAL OPERATIONS MAGAZINE

# K-ISOM

www.k-isom.com



**OEM GSG 9 BUNDESPOLIZEI:**  
Operative Einsatzmedizin der GSG 9.

**SCHARFSCHÜTZEN:**  
Bundeswehr G22A2 im Detail.

**MILITARY ASSISTANCE (SOF):**  
Kampfschwimmer in Afrika.

**DIENSTWAFFEN:**  
SIG Sauer P320, CZ News, FN Herstal, Kel-Tec P50.

**SPEZIALKRÄFTE:**  
SOF und die Kriegsführung der Zukunft.

**COMBAT MEDIC:**  
Der taktische Medic Pack im Detail.

Nr.3/2021 Mai/Jun

03 >



Deutschland 7,90 €, Österreich 8,70 €  
Schweiz 14,80 CHF, Luxemburg 9,30 €



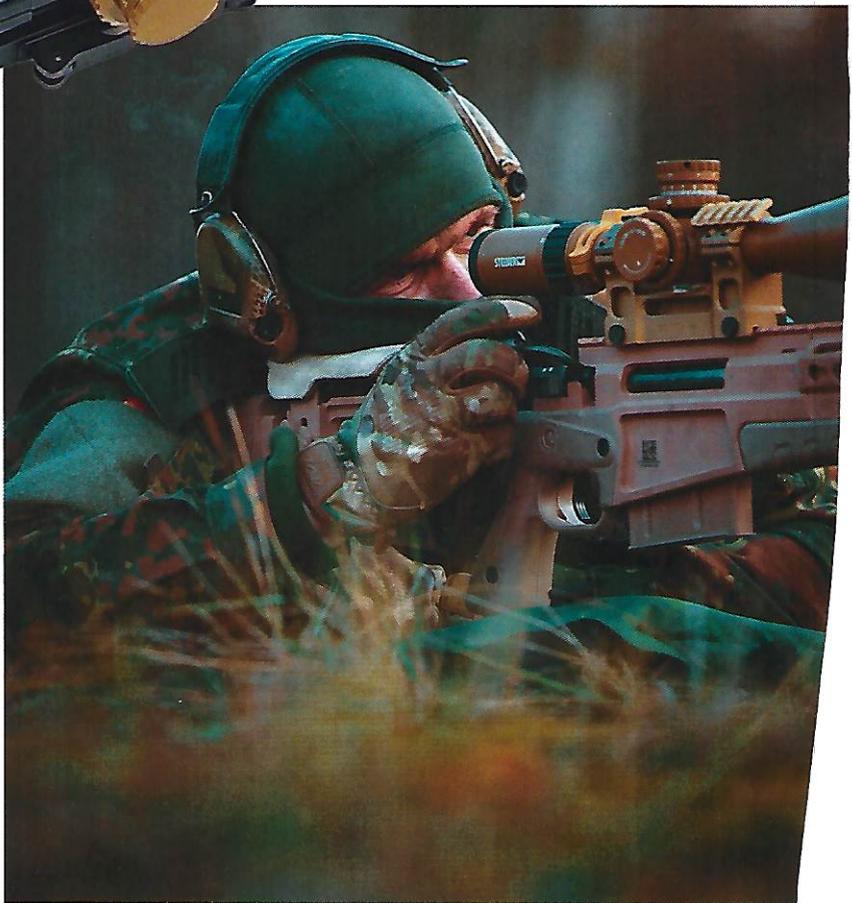
**STEINER**   
Nothing Escapes You



**Oben: Besonders markant ist auch der Wechsel der Zieloptik vom Hensoldt 3-12x56 (G22) respektive Schmidt & Bender 3-12x50 (G22A1) auf das Steiner-Zielfernrohr M5Xi 5-25x56 MTC LT LPF mit TreMoR3-Absehen.**

Dafür stehen den Scharfschützen der Panzergrenadiere umfangreiche Waffensysteme wie das G82 in 12,7 mm x 99, das G28 in 7,62 mm x 51 und das neue G22A2 im Kaliber .300 Winchester Magnum (7,62 mm x 67) zur Verfügung.

Mit Einführung der Scharfschützengewehre G22 und G22A1 ab 1997 wurde das Scharfschützenwesen bei der Bundeswehr revolutioniert. Mit den Kammerstengelrepetierern, Varianten des Scharfschützengewehres Arctic Warfare Magnum-Folding Stock (AWM-F) der Firma Accuracy International, die das vollautomatische Gewehr G3 mit Zielfernrohr im Kaliber 7,62 mm x 51 ablösten, verfügten die deutschen Scharfschützen zum ersten Mal über eine Waffe, mit der Ziele jenseits von 600 m Entfernung und laut zentraler Dienstvorschrift bis zu einer





**Oben: Tarnung ist alles. Obwohl die Scharfschützen im Verbund der mechanisierten Kräften kämpfen und zu den Panzertruppen zählen, erfolgt ihr Einsatz ganz klar nach infanteristischen Regeln. Sie bekämpfen auch wirkungsvoll Optiken und Optonik sowie Sensoren gegnerischer mechanisierter Kräfte und „blenden“ diese.**

maximalen Kampftfernung von 1.100 m wirkungsvoll und mit hoher Ersttrefferwahrscheinlichkeit bekämpft werden konnten. Damals beteiligten sich an der Ausschreibung auch die Firmen Erma mit dem SR 100, Keppler mit dem Sniper KS II und Mauser mit dem SR 93. Wie bekannt ist, gewann Accuracy International von Malcolm Cooper aus Großbritannien die Ausschreibung.

### Kampfwertsteigerung

Seit Kurzem befindet sich mit dem Scharfschützengewehr G22A2 eine kampfwertgesteigerte Version der Waffe im Einsatz. Begründet ist der Bedarf für neue Scharfschützenwaffen u. a. in der Tatsache, dass die logistische Versorgung der G22 und G22A1 nur noch bedingt gegeben ist und Ersatzteile immer schwieriger zu beschaffen waren. Weiterhin galt es, viele technische Entwicklungen im Bereich des Scharfschützenwesens zu berücksichtigen, die heute international Standard sind.

Die WTD 91 identifizierte ein neues geeignetes Waffenrohr. Gewährleistungsansprüche an den alten Hersteller bestanden nicht, da es sich um erwartbare Abnutzungen im Lebenszyklus handelte. Zusätzlich fanden im Rahmen des Obsoleszenz-Managements Untersuchungen mit Systemkomponenten (z. B. Teile der Schulterstütze, Magazin, Gehäuse, Mündungsbremse, Signatordämpfer) statt, deren Ergebnisse in den geplanten Modellwechsel (G22A2) einfließen.

Im Zuge der Umrüstung zum G22A2 werden nur die wesentlichen Baugruppen der Waffen, wie der Verschluss, die Verschlusshülse, die Abzugseinrichtung und das Rohr, beibehalten. Chassis und Schaftkomponenten, Mündungsbremse, Zweibein, Erdsporn, Signatordämpfer und das Zielfernrohr werden durch neue Teile ersetzt. Die Auslieferung der Waffen erfolgt mit einem neuen, sehr umfangreichen Zubehöropaket. Verschluss, Verschlusshülse, Abzugseinrichtung und Rohr des G22A2 sind identisch mit denen der G22 und G22A1. Das Rohr des G22A2 ist 659 mm

lang, verfügt über vier Züge und Felder und hat einen Rechtsdrall mit einer Dralllänge von 279 mm. Mittels Gewindestiften lassen sich Abzugsweg und Abzugsgewicht des zweistufigen Druckpunktabzugs des G22A2 einstellen.

Das Chassis und die Schaftkomponenten des G22A2 entsprechen denen des modernen AX Rifle Systems von Accuracy International, das Scharfschützenwaffen in den Kalibern .300 Winchester Magnum, .308 Winchester und .338 Lapua Magnum umfasst. Sie ersetzen die alte AWM-F-Schaftung, die von Accuracy International mittlerweile nicht mehr produziert wird. Alle Teile sind in der Farbe Pale Brown ausgelegt. Das aus Aluminium gefertigte Chassis ist durch zwei Zylinderschrauben mit dem System verbunden und verleiht der Waffe große Stabilität.

Als Erdsporn kommt der klappbare Accu-Shot Precision Rail Monopod (PRM) Model BT12-QK von B&T Industries L.L.C. zum Einsatz. Der 210 g wiegende, aus 6061-T6-Aluminium gefertigte, Mil-Spec-Type-III-harteloxierte Erdsporn kann mittels eines QK01-Quick-Knob-Schnellverstellknopfes stufenlos zwischen Höhen von 95 mm – 118 mm justiert werden.

Als Zweibein kommt ein BT46-LW17 Atlas Bipod von B&T Industries L.L.C. zum Einsatz. Das 429 g wiegende Zweibein wird aus 6061-T6-Aluminium gefertigt und ist Mil-Spec-Type-III-harteloxiert. Die Beine des Zweibeins können einzeln auf eine Länge von 120 mm – 229 mm ausgezogen und in den Positionen 0°, 45°, 90°, 135° und 180° angestellt werden. Das Zweibein erlaubt einen Schwenkbereich von -15° – +15° bei einem Neigungsbereich von -15° – +15°.

Das neue Zielfernrohr verfügt über ein Hauptrohr mit einem Durchmesser von 34 mm. Es ist 420 mm lang und wiegt 1.000 g. Das Zielfernrohr kann ohne Einschränkungen in einem Temperaturbereich von -20° – +46° C eingesetzt werden. Es wird mittels einer ERATAC-Blockmontage der

**KOMMANDO** INTERNATIONAL SPECIAL OPERATIONS MAGAZINE  
**K-ISO M** Spezialausgabe  
 www.k-isom.com  
 Deutschland 9,90 €

Moderne Sniper: Waffen, Technik, Tarnung und Ausrüstung

**NEXT GENERATION SNIPER**  
 Waffen-Ausrüstung-Optiken-Tarnung

Special Operations  
 Waffen aller Kaliber  
 Optonik  
 Special Weapons and Tactics (SWAT)  
 Einsatz in der Wüste, Schnee und Eis, Gebirge  
 Designated Marksman Rifle (DMR)  
 Heavy Sniping (.50 cal +)  
 Technik, Tarnung, Ausrüstung

Anzeige

Spezialausgabe 1/2013

Unten: Die Merkmale der neuen A2-Variante sind AX-Leichtmetallchassis mit nach rechts klappbarer Schulterstütze mit höhen- und winkeljustierbarer Schaftbacke, längen- und höhenverstellbarer Schaftkappe, freistehendem Pistolengriff und Leichtmetall- Handschutz mit Key-Slot-Schlüssellöchern für die Anbringung weiterer Montageschienen und Zubehör. Zweibein und Erdsporn von B&T Industries runden Schaftausstattung ab.



Oben: Grafik mit freundlicher Genehmigung der Redaktion Calliber.

Schussleistung des AI G22 A2 in .300 Winchester Magnum						
Geschoss - Gewicht - Hersteller - Art - Dia	Treibladung - Menge - Hersteller - Sorte	OAL in mm	v <sub>z</sub> in m/s	v <sub>z</sub> -Diff in m/s	Präzision (100 m) in mm	Präzision (300m) in mm
154 grs. MEN SFC .308	MEN Sniper Line Fabrikpatrone	84,5	870	11	7	34
168 grs. Sierra HPBT .308	Sellier & Bellot Match Fabrikpatrone	84,8	939	8	12	69
178 grs. Hornady ELD Match .308	Hornady Match Fabrikpatrone	84,8	915	12	15	49
190 grs. RWS HPBT .308	RWS Target Elite Plus Fabrikpatrone	84,6	911	4	11	33
195 grs. Hornady ELD Match .308	Hornady Match Fabrikpatrone	84,6	918	6	18	38
220 grs. Sierra HPBT .308	Sellier & Bellot Match Fabrikpatrone	84,7	817	10	17	24

(Testaufbau: Sitzend aufgelegt auf 100 Meter und liegend auf 300 Meter unter Verwendung des vorderen AtlasZweibeins und einer hinteren Sandsackauflage. 5 Schuss auf 100/300 Meter. Visierung: Steiner Steiner-Zielfernrohr M5Xi 5-25x56.)

Recknagel GmbH & Co. KG auf der STANAG-4694/ Mil-Std-1913-Picatinny-Schiene auf der Oberseite des G22A2 angebracht. Das M5Xi 5-25x56 MTC LT LPF - TreMoR3 wird mit folgendem Zubehör ausgeliefert: Wabenfilter, Laserschutzfilter (532 nm), Sonnenblende, Polarisationsfilter, transparenter Schutz für Objektiv- und Okularlinse, Reinigungsset.

### Munition und Probeschießen

Zu den bei der Bundeswehr im Einsatz befindlichen Munitionstypen für das G22A2 gehören die Patrone 7,62 mm x 67 DM 121 (WK) mit Vollmantelweichkerngeschoss und die 7,62 mm x 67 DM 11 (WK) mit Vollmantelweichkerngeschoss für den Einsatz gegen Weichziele, die Patrone 7,62 mm x 67 DM 131 (AP) mit Hartkerngeschoss für den Einsatz gegen leicht gepanzerte Fahrzeuge und besonders geschützte Ziele, wie z. B. Ziele, die Schutzwesten tragen, und die Patrone 7,62 mm x 67 DM 19 mit Kegelspitzgeschoss. Kollegen unternehmen mit dem G22A2 eine Schusserprobung mit verschiedenen Munitionssorten: „Deren (Bundeswehr) Geschossgewicht liegt bei 13 g/200 grs, sodass wir in unserer Erprobung auch keine Munition mit Geschossgewichten über 200 grs eingesetzt hätten. Doch wir erhielten den Tipp eines Bundeswehr-Scharfschüt-

zen, dass auch Munition mit höheren Geschossgewichten problemlos bei überragender Präzision nutzbar ist. Das bestätigte sich auf der 300-m-Schießbahn dann auch. Unser Bestresultat von 24 mm realisierten wir auf dieser Distanz mit der Munition Sellier & Bellot 220 Grains HPBT. 33 mm produzierten wir mit der RWS 190 Grains Target Elite Plus, 34 mm mit der leichten MEN 154 Grains Sniper Line mit Schrägflächenscharfrandgeschoss. Mit letztgenannter Munition mit moderater Geschwindigkeit gelang uns auf der kurzen 100-m-Bahn das Top-Ergebnis von 7 mm. Mit Streukreisen von 11 und 12 mm schenken sich die RWS 190 Grains Target Elite Plus und Sellier & Bellot 168 Grains Match auf 100 m nicht viel. Was die Präzision angeht, war MEN mit der Patrone 154 Grains SFC Sniper Line schon in der Vergangenheit auf der kurzen Distanz in der Regel immer vorne dabei, da die Munition offensichtlich speziell hierfür ausgelegt ist. Allerdings ist sie aufgrund der gemühtlichen Geschwindigkeit nicht langdistanztauglich, denn der Treffpunktabfall war praktisch identisch mit dem der Matchmunition aus Tschechien, die aber mit einem 220 grs schweren Geschoss verladen war.“

Insgesamt ist die Konvertierung des G22A2 schon lange überfällig gewesen. Auch das neue Steiner-ZF M5Xi 5-25x56 MTC LT LPF mit TreMoR3-Absehen trägt erheblich zur Kampfwertsteigerung bei. Durch das neue modulare Chassis und flexiblen Schaftkomponenten, überarbeiteter Mündungsbremse, modernen Zweibein, Erdsporn, Signatordämpfer und das Zielfernrohr werden neue Maßstäbe in der Performance der Waffe aufgestellt.



Links: Laut Tenders Electronic Daily (TED) erhielt die Firma POL-TEC e. K. in Fürth vom BAAINBw am 19. Oktober 2018 den Zuschlag für die Umrüstung von 754 Scharfschützengewehren G22 in G22A2.